Sagen- und Märchenpfad bei Neuenhammer wird eingeweiht

Wanderer und Kunstfreunde sollten sich den 19. Juni vormerken. Dann wird der Weg „Auf Schönwerths Spuren im Zottbachtal“ endlich offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Die Granitstele „Im Rachen des Wassermanns“ steht am Dorfplatz in Neuenhammer. Bild: pi

Neuenhammer. (pi) „Dieses Jahr mussten wir leider erneut feststellen, dass uns Corona noch immer fest im Griff hat und eine große Feier, die wir uns alle vorgestellt und gewünscht hätten, noch nicht stattfinden kann.“ Das hatte Marina Hirnet bei der Eröffnung des Sagen- und Märchenpfads „Auf Schönwerths Spuren im Zottbachtal“ vor einem Jahr gesagt. Umso mehr freut sich die Bürgermeisterin, dass die Einweihung nun endlich stattfinden kann.

Die Freude groß ist aber auch bei der Franz-Xaver-von-Schönwerth-Gesellschaft. „Wir alle freuen uns schon riesig auf den 19. Juni“, strahlt Präsident Johann Walbrunn genauso wie seine Stellvertreterin Erika Eichenseer. Sie gilt mit ihrem bereits verstorbenen Ehemann Adolf Eichenseer als „Motor“ für das gesamte Projekt und hat sich großartige Verdienste erworben.

Großes Gartenfest

Die Feierlichkeiten starten um 13.30 Uhr mit der Segnung des Sagen- und Märchenpfads durch Pfarrer Pater John Subash Vincent. Von 14 bis 18 Uhr steigt dann in Neuenhammer ein großes Gartenfest, bei dem die „Zoigl-Blosn“ zur Unterhaltung aufspielen. Das ist aber längst nicht alles. Gemeinde und Schönwerth-Gesellschaft laden zu kostenlosen Führungen auf dem Pfad entlang des Zottbachs ein. An Infoständen des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald und des Tourist-Information Pleystein können sich die Gäste mit entsprechendem Material eindecken und auch Schönwerth-Produkte erwerben. Für die Kinder stehen eine Hüpfburg sowie eine Spielecke parat. Außerdem können die Besucher bei einer Tombola attraktive Preise gewinnen.

Weltweites Interesse

„Nirgendwo in ganz Deutschland ist umsichtiger, voller und mit so leisem Gehör gesammelt worden.“ Damit brachte schon Jacob Grimm die hohe Wertschätzung gegenüber Schönwerths Arbeit zum Ausdruck gebracht. Schließlich hatte er als Erster eine Fülle von Belegmaterial zur Erzähl- und Alltagskultur der breiten Bevölkerung in der Oberpfalz zusammengetragen. Fachleuten ist Schönwerth vor allem bekannt durch sein dreibändiges Werk „Aus der Oberpfalz – Sitten und Sagen“, das zur Ausbildung einer kulturellen Identität seiner Landsleute beigetragen hat. Trotz mehrfacher Initiativen, Persönlichkeit und Schönwerths Werk bekannt zu machen, war er fast in Vergessenheit geraten. Dies hat die 2009 gegründete Franz-Xaver-von-Schönwerth-Gesellschaft gründlich geändert. Der Volkskundler ist endlich in seiner ostbayerischen Heimat angekommen, aber auch weltweit, ausgelöst etwa durch einen Artikel in der englischen Zeitung „The Guardian“ am 5. März 2012.

Im Übrigen ist im Bereich Neuenhammer nicht der erste Pfad zum Gedenken an den großen Oberpfälzer entstanden. Weitere Beispiele sind der Märchenpfad in Sinzing, der Märchengarten in Wackersdorf und der 2021 eröffnete Freudenberger Schönwerth-Weg.

HINTERGRUND

Weitere Schönwerth-Pfade

- Märchenpfad in Sinzing
- Märchengarten in Wackersdorf
- Freudenberger Schönwerth-Weg

Gewinnsparer aus Burkhardsrieth freut sich über 10 000 Euro

Vohenstrauß. (dob) Innerhalb von drei Monaten fielen zwei Hauptgewinne an Gewinnsparer der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG in Vohenstrauß. Darüber freute sich ganz besonders Regionalmarktleiter Anton Zilbauer. Riesengroß war diesmal die Freude bei Korbinian Troidl aus Burkhardsrieth, als er vom Hauptgewinn über 10 000 Euro des Gewinnsparvereins Bayern erfuhr.

Zielbauer und Berater Anton Schwägerl überreichten den Geldpreis symbolisch und bescherten dem Gewinner einen besonderen Glücksmoment. Dazu gab es noch eine Flasche Sekt zum Anstoßen mit Troidls Ehefrau. Ein Gewinnsparlos kostet 5 Euro, davon ist 1 Euro der Spieleinsatz, mit dem der Sparer an den monatlichen Verlosungen teilnimmt.

Vom Gewinnsparen profitiert nicht nur das eigene Sparkonto, sondern auch die Region. Denn von jedem verkauften Los gehen 25 Cent an karitative Einrichtungen. Jahr für Jahr kommen so über 15 Millionen Euro zusammen, die bayernweit verteilt werden, wo sie dringend gebraucht werden.

Korbinian Troidl aus Burkhardsrieth (Mitte) hat 10 000 Euro gewonnen. Regionalmarktleiter Anton Zilbauer (rechts) und Berater Anton Schwägerl (links) überreichen symbolisch eine Flasche Sekt. Bild: Kellner/exb

Pleysteiner Siedler ehren treue Mitglieder

Pleystein. (exb) Zur Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft waren 14 Mitglieder gekommen. Vorsitzender Herbert Lorenz informierte in seinem pandemiebedingt kurzen Tätigkeitsbericht unter anderem über den Mitgliederstand zum 31. Dezember 2021. Sieben Neuaufnahmen standen vier Austritten gegenüber. Drei Mitglieder sind gestorben. In Planung sei wieder das Stadtweiherfest am 14. August. Eine Mannschaft der Siedler nimmt an der Stadtmeisterschaft im Kegeln teil. Kassiererin Nadine Bock trug ebenso den kurzen Kassenbericht vor. Trotz Einschränkungen steht der Verein noch auf finanziell soliden Füßen.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit waren 16 Mitglieder zur Ehrung vorgesehen. Josef Kleber (30 Jahre) und Werner Weiß (für 50 Jahre) überreichte Vorsitzender Lorenz Dankesurkunden. Weiter verabschiedete der Vorsitzende das langjährige Ausschussmitglied Kleber. Zudem musste ein Delegierter für die Versammlung des Verband Wohneigentum Bezirk Oberpfalz gewählt werden. Als Vertreter wählte die Versammlung einstimmig den Vorsitzenden Lorenz. Als Ersatzdelegierter wurde Ulli Prem bestimmt.

Vorsitzender Herbert Lorenz (Mitte) dankt Josef Kleber (links) für 30 Jahre und Werner Weiß für 50 Jahre Mitgliedschaft. Bild: Wolfgang Helm/exb

Waldthurner Kultursommer

Waldthurn. (fvo) Ein Dutzend Veranstaltungen bietet „LandKULTUR“ beim „Kultursommer Waldthurn“. Der Eintritt ist jeweils frei:

- **22. Juni:** 19.30 Uhr Musik mit dem Zoiglexpress bei Michael Weig
- **1. Juli:** 19.30 Uhr Konzert mit Ton-Art,Kirchgarten Lennesrieth
- **4. Juli:** 19.45 Uhr Heimatkundlicher Arbeitskreis, Eröffnung der Ausstellung „Waldthurn in alten Bildern“ im Kühnhauser-Saal mit Musik und Unterhaltung
- **6. Juli:** 19.30 Uhr Konzert mit den Schlossbergern aus Eslarn, Rathaus Vorplatz
- **10. Juli:** 13 bis 18 Uhr Ausstellung „Waldthurn in alten Bildern“ im Kühnhausersaal
- **13. Juli:** 19.30 Uhr Konzert der Damen Big Band aus Waidhaus in Albersrieth
- **30. Juli:** 19.30 Uhr Printz-Festival, Barockmusik mit namhaften Interpreten, Kirche Fahrenberg
- **10. August:** 19.30 Uhr Hulzstoussboum auf dem Dorfplatz Oberbernrieth
- **17. August:** 19 Uhr Konzert tschechischer Musiker am Hostauplatz
- **2. September:** 19.30 Uhr Konzert der Trachtenkapelle Waldthurn auf dem Fahrenberg,
- **18. September:** 19.30Uhr Konzert Waldthurner Blechhaufen in Spielberg,
- **3. Oktober:** 19.30Uhr Marienlob mit TriAngel, Fahrenberg,

TIPPS UND TERMINE

Großes Landjugend-Kino in Waldthurn

Waldthurn. (fvo) Die KLJB Waldthurn bietet am Samstag, 11. Juni, am Schulsportplatz großes Open-Air-Kino. Einlass ist um 19 Uhr, Filmstart gegen 21 Uhr. Gezeigt wird das „Kaiserschmarrndrama“, der siebte Teil der Eberhofer-Filmreihe. Dazu gibt es Speisen und kühle Getränken.

Der Preis beträgt 6,60 Euro für Zuschauer ab 14 Jahren, für Besucher unter 14 Jahren 4,40 Euro (Kinder ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person).

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, lediglich bei Ankündigung von Unwetter oder starkem Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf Samstag, 6. August, verschoben. Weitere Infos: https://kljb-waldthurn.de/open-air-kino-2022

Kurs Erste Hilfe am Kind im Dorftreff Albersrieth

Albersrieth. (fvo) Der Elternbeirat der Kindertagesstätte (Kita) St. Josef organisiert einen „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“, der auch für alle Interessierten auch außerhalb der Kita angeboten wird. Der Basiskurs, findet am Donnerstag, 7. Juli, Dienstag, 12. Juli, und Donnerstag 14. Juli (gültig auch für Pflegepersonal), statt. Die Kosten betragen 50 Euro. Der Auffrischungskurs ist am Freitag, 8. Juli (Kosten 20 Euro). Veranstaltungsort ist jeweils der Dorftreff Albersrieth und Beginn um 19.30 Uhr.

Durchführung: Malteser Hilfsdienst. Anmeldung bis Sonntag, 12. Juni, bei Barbara Stahl, Telefon 01 60/ 94 71 84 05, oder Claudia Fichtl, Telefon 01 51/ 58 81 06 71.

Großer Schafkopfabend im Eslarner Festzelt

Eslarn. (gz) Der FC-Bayern-Fanclub Eslarn lädt alle Kartenfreunde nach zweijähriger Coronapause für Sonntag, 19. Juni, ab 18 Uhr zum traditionellen „Großen Preisschafkopf“ ins Festzelt am Festplatz am Atzmannsee ein. Für die besten Teilnehmer beim Schafkopf mit Wenz gibt es Preise von 1000, 750, 500 und 250 Euro und bei einer Tombola mit etwas Glück zusätzlich 250, 100 und 50 Euro. Außerdem weitere hochwertige Sachpreise im Wert von über 1000 Euro. Die Startgebühr beträgt 17 Euro. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.